

Tolle Resonanz bei der Mögginger Dorfwerkstatt

Die Dorfwerkstatt zur Bürgerbeteiligung im Rathaus Möggingen wurde am vergangenen Freitag von zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern von im Alter von 14 bis 80 Jahren durch sehr rege Beteiligung zum Leben erweckt. Nach der Begrüßung durch Ortsvorsteher Ralf Mayer und Oberbürgermeister Martin Staab diskutierten die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen zur Zukunft des Dorfes bis in die späte Nacht.

Mit einem nicht überhörbaren Sirenenton starteten Oberbürgermeister und Ortsvorsteher um 16 Uhr die Dorfwerkstatt, auf die seit Tagen ein mit schwarz-gelben Bändern dekoriertes Rathaus hingewiesen hatte. Über 80 Einwohner kamen, um sich über neue Ideen zu informieren, diese zu diskutieren, aber auch eigene Anregungen, Vorschläge und Kritik vorzubringen. Erfreulich war, dass nicht nur alteingesessene Bürgerinnen und Bürger der Einladung Folge leisteten, sondern auch zahlreich jüngst zugezogene Bürgerinnen und Bürger. Die Altersgruppe der jungen Familien war allerdings etwas schwach vertreten.

Zwischen 16 und 20 Uhr wurde an fünf im gesamten Rathaus verteilten Stationen angeregt diskutiert und dokumentiert. Themen waren die allgemeine Entwicklung des Dorfes, Ökologie, Kultur und Soziales aber auch die bauliche Weiterentwicklung. Besonders erfreulich war die eigene Arbeitsgruppe der Jugendlichen, die sich über die Zukunft des autonomen Jugendraumes Gedanken machten. Im Rathausstüble gab es die Gelegenheit, sich bei Getränken zwanglos zu unterhalten. In der dort aufgebauten „Ideenbox“ konnten Interessierte ihre Anregungen auch anonym einwerfen.

In einer abschließenden Präsentation im neu geschaffenen Vereinsraum unter dem Rathausdach wurden den interessierten Anwesenden die zentralen Ergebnisse vorgetragen. Sie bildeten die Grundlage für sich anschließende lebhafte Gespräche bei selbstgemachter Gulaschsuppe, sind aber auch die Basis für die weitere Arbeit des Mögginger Projekts „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Arbeitsgruppe und der Ortschaftsrat werden in den nächsten Wochen die Auswertungen sowie die Umsetzung der Anregungen und Ideen angehen. Die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht. Bei der offenen Arbeitsgruppe können Interessierte jederzeit gerne mitmachen und sich bei der Ortsverwaltung in den Verteiler für Besprechungstermine und Projektdokumentationen aufnehmen lassen.

12.11.2017 / 08:40Uhr

Arbeitsgruppe „Unser Dorf hat Zukunft“ und Ortsverwaltung Möggingen